

**BESCHLUSSPROTOKOLL
Ordentliche Generalversammlung 2019
der Komax Holding AG**

**Dienstag, 16. April 2019, 16.00 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum Luzern
Europaplatz 1, 6005 Luzern**

I. Konstituierung der Generalversammlung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Dr. Beat Kälin, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die anwesenden Gäste. Ausserdem stellt er die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung vor und heisst Dr. Mariel Hoch willkommen, die zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen wird.

Als Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Basel, begrüsst der Vorsitzende Thomas Brüderlin.

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Die Generalversammlung wurde mit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. März 2019 sowie durch persönliche Einladung an die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre form- und fristgerecht einberufen.
2. Vom Recht, die Traktandierung zusätzlicher Verhandlungsgegenstände zu verlangen, hat kein Aktionär Gebrauch gemacht.
3. Der Geschäftsbericht 2018 mit der Jahres- und der Konzernrechnung, dem Vergütungsbericht sowie den Revisionsberichten liegt seit dem 14. März 2019 am Hauptsitz in Dietikon zur Einsichtnahme bereit.
4. Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden. Es lag am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre auf. Ausserdem wurde es auf der Komax-Internetseite veröffentlicht.
5. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats.
6. Als Protokollführerin wird Doris Hohl-Patanè bezeichnet. Im Interesse einer präzisen Protokollführung wird von der ganzen Versammlung eine Tonaufzeichnung gemacht.
7. Als unabhängigen Stimmrechtsvertreter gemäss Artikel 8 der VegüV hat die Generalversammlung vom 19. April 2018 Thomas Tschümperlin bestimmt, den der Vorsitzende an dieser Stelle begrüsst. Thomas Tschümperlin ist Rechtsanwalt und Notar des Anwaltsbüros Tschümperlin Lötscher Schwarz AG in Luzern.
8. Aktionärinnen und Aktionäre, die heute nicht anwesend sein können, waren befugt, Thomas Tschümperlin Instruktionen für die Abstimmungen zu erteilen. Thomas Tschümperlin stellt sich zur Wiederwahl, wofür der Vorsitzende ihm herzlich dankt.
9. Aktionärinnen und Aktionäre konnten eine Onlineplattform benutzen. Auf dieser Plattform konnten sie Zutrittskarten bestellen oder allfällige Vollmachten zur Stimmrechtsvertretung bzw. Weisungen zur Stimmrechtsausübung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter erteilen. Die Benutzung dieser Plattform war vom 14. März 2019 bis 12. April 2019 möglich.
10. Als Stimmzähler werden bezeichnet:
Roland Bucher, Daniela Grawehr, Ursula Schütz, Stefan Sigrist, Esther Strähler und Andreas Weibel. Stefan Sigrist übernimmt zudem das Amt des Stimmzählerobmanns. Sie alle sind Mitarbeitende der Komax Gruppe.

Über die Verhandlung und Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung vom 19. April 2018 ist das statutarisch vorgeschriebene Protokoll aufgenommen worden. Das Protokoll erfüllt die nach den Statuten erforderlichen Bedingungen und wird deshalb als verbindlich erklärt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenauflage nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit konstituiert und beschlussfähig ist.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2018
2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung
3. Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2018 und Ausschüttung aus Kapitaleinlagereerven sowie Dividendenausschüttung
4. Wahlen
 - 4.1. Neuwahl in den Verwaltungsrat
 - 4.2. Wiederwahlen in den Verwaltungsrat
 - 4.3. Wahlen in den Vergütungsausschuss
 - 4.4. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 4.5. Wiederwahl der Revisionsstelle
5. Vergütungen
 - 5.1. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018
 - 5.2. Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2020
 - 5.3. Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2020

Der Vorsitzende bittet die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre allfällige Wortmeldungen jeweils bei den entsprechenden Traktanden nacheinander vorzutragen. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er sich vorbehält, falls notwendig, eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

II. Operative Berichterstattung

Der Vorsitzende informiert, dass den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2018 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht ist auf der Komax-Internetseite veröffentlicht und kann in gedruckter Form bei der Komax Holding AG bestellt werden.

Auf das Verlesen des Aktionärsbriefs wird verzichtet. Nach einleitenden Ausführungen zum aktuellen Wirtschaftsumfeld übergibt der Vorsitzende das Wort dem CEO Matijas Meyer, der detailliert das Geschäftsjahr 2018 erläutert und einen Ausblick auf das Gesamtjahr 2019 gibt.

III. Präsenzmeldung

1. Das nominelle Aktienkapital bei Schliessung des Aktienregisters am 9. April 2019 um 17.00 Uhr betrug CHF 385'000.00, eingeteilt in 3'850'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je 10 Rappen.

2. Die Generalversammlung setzt sich wie folgt zusammen:
Zu Beginn der Versammlung sind 396 Aktionäre oder deren Vertreter anwesend, die zusammen 1'749'021 Namenaktien bzw. Stimmen mit einem Nominalwert von insgesamt CHF 174'902.10 vertreten.
3. Die versammelten bzw. vertretenen Aktionärinnen und Aktionäre repräsentieren 45.43 Prozent des Aktienkapitals.
4. Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 1'411'834 Stimmen vertreten.
5. Alle Beschlüsse werden mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen getroffen.
6. Das absolute Mehr beträgt 874'511 Stimmen.

Wie in den Vorjahren werden die Stimmen elektronisch ermittelt und ausgezählt.

IV. Behandlung der Geschäfte in der Reihenfolge der Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Angesichts des ausführlichen Referats von Matijas Meyer verzichtet der Vorsitzende auf weitere Ausführungen. Die Jahres- und Konzernrechnung 2018 wurden von den Revisionsexperten von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Thomas Brüderlin, der offizielle Vertreter der Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, hat dem Vorsitzenden vor der Versammlung erklärt, dass den beiden Berichten, wie sie im vorliegenden Geschäftsbericht abgedruckt sind, nichts hinzuzufügen ist. Auf das Verlesen der Dokumente wird verzichtet.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Die Abstimmung über den Antrag zur Genehmigung des Jahresberichts sowie der Jahresrechnung der Komax Holding AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2018 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'739'698	99.47%
Nein-Stimmen:	3'012	0.17%
Enthaltungen:	6'343	0.36%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 angenommen.

Traktandum 2: Entlastung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass nach Artikel 695 OR Mitglieder des Verwaltungsrats und Personen, die im Geschäftsjahr 2018 an der Geschäftsführung der Komax Holding AG teilgenommen haben, kein Stimmrecht haben.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Verwaltungsrat und der Gruppenleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen. Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'728'050	
Ja-Stimmen:	1'712'826	99.12%
Nein-Stimmen:	3'687	0.21%
Enthaltungen:	11'537	0.67%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 angenommen.

Traktandum 3: Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2018 und Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven sowie Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung von CHF 0.80 je Namenaktie aus Kapitaleinlagereserven sowie eine Dividendenausschüttung von CHF 6.20 (brutto) je Namenaktie. Insgesamt sind dies somit CHF 7.00 je Namenaktie. Das entspricht einer attraktiven Dividendenrendite von 3%.

Die Komax Holding AG hat in ihrer Strategie als Ziel definiert, jeweils 50 bis 60% des Gewinns an die Aktionäre auszuschütten. Trotz der momentan sehr hohen Investitionen erfüllt sie diese strategische Zielsetzung und schüttet 52% des Gewinns aus.

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist.

Bei Annahme des Antrags wird eine Ausschüttung von CHF 7.00 pro dividendenberechtigte Aktie am Mittwoch, 24. April 2019, ausbezahlt. Davon werden CHF 0.80 aus Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet. Die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven ist für natürliche Personen in der Schweiz, die Aktien im Privatvermögen halten, steuerfrei.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Die Abstimmung über den Antrag zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2018 und Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven sowie Dividendenausschüttung ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'737'626	99.35%
Nein-Stimmen:	2'319	0.13%
Enthaltungen:	9'108	0.52%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 angenommen.

Traktandum 4: Wahlen

Nach 14 Jahren im Verwaltungsrat, davon die letzten fünf Jahre als Vizepräsident, hat sich Daniel Hirschi entschieden, sich nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. Der Vorsitzende dankt Daniel Hirschi, im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung, ganz herzlich für seinen langjährigen und erfolgreichen Einsatz zugunsten der Komax.

Komax hat sich in den vergangenen 14 Jahren stark verändert. Als Daniel Hirschi 2005 in den Verwaltungsrat kam, hatte Komax 700 Mitarbeitende und erzielte rund 210 Millionen Franken Umsatz. Ende 2018 waren es 480 Millionen Franken Umsatz mit 2'000 Mitarbeitenden. Die Basis dieser beeindruckenden Entwicklung waren zahlreiche strategische Entschiede, an denen Daniel Hirschi aktiv mitgewirkt hat. Für sein Engagement dankt ihm der Vorsitzende sehr und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Alle übrigen Verwaltungsratsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Traktandum 4.1: Neuwahl in den Verwaltungsrat

Dr. Mariel Hoch hat an der Universität Zürich Rechtswissenschaften studiert und dort auch promoviert. Sie ist Partnerin der Anwaltskanzlei Bär & Karrer AG in Zürich. In ihrer beruflichen Tätigkeit fokussiert sie vor allem auf Themen im Bereich M&A-Transaktionen und berät kотиerte Unternehmen in gesellschafts- und börsenrechtlichen Angelegenheiten.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die Kompetenzen und Erfahrungen von Dr. Mariel Hoch sehr wertvoll für den Verwaltungsrat sind und sie das Gremium verstärken kann. Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Dr. Mariel Hoch in den Verwaltungsrat für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'727'960	98.79%
Nein-Stimmen:	7'467	0.43%
Enthaltungen:	13'626	0.78%

Damit ist Dr. Mariel Hoch als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Der Vorsitzende gratuliert Dr. Mariel Hoch zu ihrem sehr guten Wahlergebnis und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Traktandum 4.2: Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Alle Wiederwahlen sind jeweils für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat beantragt in Einzelwahl die Wiederwahl von

- Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats
- David Dean als Mitglied des Verwaltungsrats
- Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats
- Kurt Haerri als Mitglied des Verwaltungsrats
- Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Verwaltungsrats

für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Traktandum 4.2.1: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'645'929	94.10%
Nein-Stimmen:	94'986	5.43%
Enthaltungen:	8'138	0.47%

Damit ist Dr. Beat Kälin als Präsident des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.2.2: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Dean als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'718'028	98.22%
Nein-Stimmen:	20'090	1.15%
Enthaltungen:	10'935	0.63%

Damit ist David Dean als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.2.3: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'723'030	98.51%
Nein-Stimmen:	6'510	0.37%
Enthaltungen:	19'513	1.12%

Damit ist Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.2.4: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Kurt Haerri als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'730'963	98.97%
Nein-Stimmen:	5'998	0.34%
Enthaltungen:	12'092	0.69%

Damit ist Kurt Haerri als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.2.5: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'734'262	99.15%
Nein-Stimmen:	3'426	0.20%
Enthaltungen:	11'365	0.65%

Damit ist Prof. Dr. Roland Siegwart als Verwaltungsratsmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrats für die Wiederwahlen und somit das Vertrauen, das die Aktionärinnen und Aktionäre in das Gremium haben.

Traktandum 4.3: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss ist für die Vorbereitung aller relevanten Entscheide des Verwaltungsrats bei der Nomination von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung sowie für die Vergütung von Verwaltungsrat und Gruppenleitung zuständig.

Der Verwaltungsrat beantragt in Einzelwahl die Wahlen von

- Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Vergütungsausschusses
 - Dr. Beat Kälin als Mitglied des Vergütungsausschusses
 - Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Vergütungsausschusses
- für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es gibt keine Wortmeldungen von Aktionärinnen oder Aktionären.

Traktandum 4.3.1: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. Andreas Häberli als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'724'609	98.60%
Nein-Stimmen:	10'530	0.60%
Enthaltungen:	13'914	0.80%

Damit ist Dr. Andreas Häberli als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.3.2: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Beat Kälin als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'689'826	96.62%
Nein-Stimmen:	41'871	2.39%
Enthaltungen:	17'356	0.99%

Damit ist Dr. Beat Kälin als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.3.3: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Roland Siegwart als Mitglied des Vergütungsausschusses.

Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'695'921	96.96%
Nein-Stimmen:	8'911	0.51%
Enthaltungen:	44'221	2.53%

Damit ist Prof. Dr. Roland Siegwart als Vergütungsausschussmitglied bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Traktandum 4.4: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Tschümperlin als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Herr Tschümperlin ist Rechtsanwalt und Notar und stellt sich gerne für das Amt zur Verfügung. Er arbeitet für das Anwalts- und Notariatsbüro Tschümperlin Lötscher Schwarz AG. Bis vor kurzem hiess diese Kanzlei noch Fellmann Tschümperlin Lötscher AG. Thomas Tschümperlin stellt sich für das Amt zur Verfügung und hat dies bereits vorgängig bestätigt.

Weder Thomas Tschümperlin noch sein Anwalts- und Notariatsbüro unterhalten enge Beziehungen zu Führungsinstanzen oder bedeutenden Aktionären der Komax Holding AG. Sie pflegen auch keine bedeutenden geschäftlichen Beziehungen mit der Komax Holding AG.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'749'053	
Ja-Stimmen:	1'739'254	99.44%
Nein-Stimmen:	2'158	0.12%
Enthaltungen:	7'641	0.44%

Damit ist Thomas Tschümperlin als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Der Vorsitzende gratuliert ihm zur Wahl.

Traktandum 4.5: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr. PwC ist seit 1994 Revisionsstelle der Komax Holding AG und prüft die Konzernrechnung der Komax Gruppe.

PwC bestätigt dem Verwaltungsrat der Komax Holding AG, dass sie die für die Ausübung des Mandats geforderte Unabhängigkeit besitzt und stellt sich für die Wahl zur Verfügung.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Die Wahl ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'748'953	
Ja-Stimmen:	1'535'704	87.80%
Nein-Stimmen:	202'977	11.61%
Enthaltungen:	10'272	0.59%

Damit ist PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 wiedergewählt.

Traktandum 5: Vergütungen

Traktandum 5.1: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018

Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundlagen für die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung und führt die für das Geschäftsjahr 2018 an die Mitglieder der beiden Gremien ausgerichteten Vergütungen auf.

Die Abstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 ist konsultativ und wird vom «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» empfohlen. Der Vergütungsbericht findet sich als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2018 und ist online unter www.komaxgroup.com/geschaeftsbericht zu finden.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Wortmeldung: Tobias Scheid, Uetikon am See, hat angeregt, in der heutigen Zeit der Digitalisierung, ein moderneres Abstimmungssystem zu verwenden. Aus Compliance Gründen würde es Tobias Scheid zudem begrüßen, wenn das Traktandum 4.3 „Wahlen in den Vergütungsausschuss“ nach dem Traktandum 5 „Vergütungen“ erfolgen würde. Der Vorsitzende nimmt das Votum dankend entgegen.

Der Antrag, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'748'953	
Ja-Stimmen:	1'693'511	96.83%
Nein-Stimmen:	32'321	1.85%
Enthaltungen:	23'121	1.32%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.1 angenommen.

Traktandum 5.2: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2020

Die Vergütungsstruktur des Verwaltungsrats ist seit dem letzten Jahr unverändert geblieben. Sie besteht weiterhin aus einem fixen Honorar von maximal 900'000 Franken sowie aus einer aktienbasierten Vergütung von maximal 200'000 Franken. Das fixe Honorar beinhaltet Sitzungsgelder sowie Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen. Es ergibt sich eine maximale Gesamtvergütung für sechs Verwaltungsratsmitglieder von 1.1 Millionen Franken.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2020 in der Höhe von maximal 1.1 Millionen Franken.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Der Antrag zur Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2020 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'748'953	
Ja-Stimmen:	1'689'390	96.59%
Nein-Stimmen:	40'518	2.32%
Enthaltungen:	19'045	1.09%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.2 angenommen.

Traktandum 5.3: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2020

Die Vergütungsstruktur für die fünf Mitglieder der Gruppenleitung ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben. Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung in der Höhe von maximal 4.23 Millionen Franken für das Geschäftsjahr 2020.

Die Mitglieder der Gruppenleitung erhalten weiterhin eine fixe Vergütung in bar. Für das Geschäftsjahr 2020 sind dafür maximal 1.7 Millionen Franken vorgesehen. Die variablen Vergütungen – der sogenannte Cashbonus – können maximal 1.15 Millionen Franken betragen. Die Höhe des Cashbonus ist von der finanziellen Entwicklung des Unternehmens sowie von der Erreichung persönlicher Ziele abhängig.

Für die Performance Share Units ist ein maximaler Betrag von 950'000 Franken vorgesehen. Der Auszahlungsfaktor ist abhängig von der durchschnittlichen Entwicklung des RONCE über drei Jahre.

Die Sozialleistungen beinhalten obligatorische Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen sowie Beiträge für die berufliche Vorsorge. Dabei handelt es sich um eine kalkulatorische Grösse.

Die sonstigen Zahlungen beinhalten Aufwandentschädigungen für sogenannte Expats. Das heisst für Mitglieder der Gruppenleitung, die im Ausland arbeiten und wohnen.

Damit resultiert eine Gesamtvergütung von maximal 4.23 Millionen Franken.

Es wünscht niemand das Wort zu diesem Traktandum. Der Antrag zur Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütungen der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2020 ergibt folgendes Resultat:

Vertretene Stimmen:	1'748'953	
Ja-Stimmen:	1'689'808	96.62%
Nein-Stimmen:	41'131	2.35%
Enthaltungen:	18'014	1.03%

Damit ist der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.3 angenommen und die Gesamtvergütungen für die Gruppenleitung genehmigt.

V. Schluss der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden und es keine weiteren Wortmeldungen gibt.

Der Präsident des Verwaltungsrats dankt im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung für das Mitwirken an der Generalversammlung und für das Vertrauen, das die Aktionärinnen und Aktionäre dem Unternehmen entgegenbringen. Ebenso dankt er allen Mitarbeitenden der Komax Gruppe für ihren Einsatz und ihre hervorragenden Leistungen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **nächste ordentliche Generalversammlung am Dienstag, 21. April 2020** wiederum im Kultur- und Kongresszentrum Luzern um 16.00 Uhr stattfinden wird.

Er lädt alle Anwesenden zu einem Apéro riche ein und erklärt danach die ordentliche Generalversammlung der Komax Holding AG für geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.20 Uhr

Luzern, 16. April 2019

Der Vorsitzende



Dr. Beat Kälin

Die Protokollführerin



Doris Hohl-Patanè